

# HÖRERLEBNIS

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

HÖRERLEBNIS  
38€

[www.hoererlebnis.de](http://www.hoererlebnis.de)

## Symmetrische Zwillinge

*von Rolf Linden-Brimning*

Die Norweger begleiten mich auf meiner highfidelen Zeitreise schon eine halbe Ewigkeit; seit vielen Jahren in meinem Wohnzimmer immer wieder gerne gesehen und gehört. Von den legendären AW-180 Monos bis zur neuesten Version des EMC 1 CD-Players - immer wieder hat mich die Musikalität der Wiedergabe fasziniert. Electrocompaniet-Komponenten haben einen eigenen Charakter. Das darf ich ja eigentlich gar nicht schreiben. Unsere Geräte sollen ja neutral wiedergeben. Aber was, bitte, ist neutral? Das, wovon wir denken, wie es klingen soll - oder die Vorstellung des Aufnahmeleiters, wie es klingen soll, oder ... ? Haben wir das Studioequipment zu Hause, um so wiederzugeben, wie es aufgenommen wurde? Nein, wir geben Musik wieder, wie wir denken, daß sie tönen soll, also ganz wie es uns gefällt. Mir Supertakeln und Superverstärkern, die doch eigentlich nur wiedergeben können, was auch aufgenommen wurde. Also, warum ein Kabel für tausend Euro? Es könnte doch auch die relativ einfache Studiostrippe sein, mit der aufgenommen wurde. Macht aber kaum jemand. Denken sie doch mal nach. Sehen Sie, da sind wir wieder an dem Punkt, daß wir letzten

Endes hören, wie es uns gefällt, und der Klang der Electrocompaniet-Komponenten hat mir immer u.a. deshalb gefallen, weil er relativ unspektakulär ist. Die Wiedergabe hat immer etwas Unangestregtes, außer, der Tonmeister hat es so gewollt.

Nun bewegen sich EC-Geräte in der Regel auf einem eher höher angesiedelten preislichen Niveau. Das ist ab sofort Geschichte. Denn es gibt die neue Prelude-Serie, deren Komponenten sich vom gewohnten Electrocompaniet-Design doch deutlich unterscheiden. Eher Flach gebaut und ganz und gar nicht in schwarzem Acryl mit Messingknöpfen. In schlichtes Silber sind sie gekleidet, mit der allerdings typischen Anordnung der Bedienelemente. Geblieben sind auch die blau beleuchteten Displays. Geblieben ist auch - und das muß den EC-Kenner nicht verwundern - der vollsymmetrische Aufbau der Geräte. Hier ist man konsequent geblieben, was ich außerordentlich begrüße. Die Anschlüsse sind entsprechend.

Der Verstärker, ein reiner Line-Verstärker, d.h. ohne Phonozweig, verfügt über doppelte XLR-Anschlüsse für CD und AUX. Des weiteren gibt's zwei Cinchanschlüsse, die mit Tuner und HT/TV gekennzeichnet sind. Aus-